

Die **Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH** (DZHW) mit Sitz in Hannover ist eine gemeinnützige Einrichtung des Bundes und der Länder. Aufgabe des DZHW ist es, Forschungsvorhaben und Datenerhebungen in der Hochschul- und Wissenschaftsforschung durchzuführen, forschungsbasierte Dienstleistungen für die Hochschul- und Wissenschaftspolitik zu erarbeiten und Forschungsinfrastruktur im Bereich der Hochschul- und Wissenschaftsforschung zur Verfügung zu stellen. Das DZHW hat sich das Ziel gesetzt, sich zu einem deutschen Kompetenzzentrum der Hochschul- und Wissenschaftsforschung mit hoher Forschungsorientierung und internationaler Sichtbarkeit zu entwickeln.

Wir suchen für das Projekt „Evaluation des Bund-Länder-Wettbewerbs „Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen“ und die Beteiligung an Drittmittelanträgen im Arbeitsbereich „Governance von wissenschaftlicher Weiterbildung“ in der Abteilung „Governance in Hochschule und Wissenschaft“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei

>> WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER(INNEN) mit qualitativem Forschungsprofil

Sie erwartet ein anspruchsvolles und zukunftsweisendes Aufgabenfeld in einem dynamischen Team. Das Teilprojekt untersucht die Governance wissenschaftlicher Weiterbildung an im Rahmen des Bund-Länder-Wettbewerbs geförderten Hochschulen. Zu Ihren Aufgaben gehören die Erhebung, Aufbereitung und Analyse qualitativer Experteninterviews, das Verfassen von Berichten sowie das Verfassen von Drittmittelanträgen.

Sie haben ein Universitätsstudium der Soziologie, Bildungs- oder Sozialwissenschaften erfolgreich abgeschlossen (Master, Magister, Diplom) und verfügen über sehr gute Kenntnisse in zwei der folgenden Bereiche: wissenschaftliche Weiterbildung, Governance- oder Organisationsforschung, EU-Bildungspolitik sowie international vergleichende Bildungsforschung. Darüber hinaus sollten Sie sich mit Fragestellungen der Hochschulforschung, Bildungs- oder Berufssoziologie auseinandergesetzt haben. Methodisch verfügen Sie über umfassende Kenntnisse der qualitativen Sozialforschung, haben Erfahrungen in der Durchführung und Analyse von Experteninterviews sowie in der Anwendung von MAXQDA. Kenntnisse der quantitativen Sozialforschung sind von Vorteil. Persönlich zeichnen Sie sich aus durch eine selbständige wissenschaftliche Arbeitsweise, sehr gute Schreibkompetenz und Kommunikationsvermögen, hohes berufliches Engagement sowie die Fähigkeit zur Kooperation in einem multidisziplinären und multimethodisch arbeitenden Team.

Wir bieten eine Vergütung nach den Tarifbedingungen des öffentlichen Dienstes (TVÖD) einschließlich der Sozialleistungen.

Es handelt sich bei der **Position I** um eine Stelle mit 100% der tariflichen Arbeitszeit. Die Stelle ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt bis Dezember 2020 zu besetzen.

Bei der **Position II** handelt es sich um eine Elternzeitvertretung mit 100% der tariflichen Arbeitszeit. Die Stelle ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt bis zum Ende der Elternzeit zu besetzen (mindestens für ein Jahr). Wir sind an einer längerfristigen Zusammenarbeit interessiert.

Sie haben Interesse? Dann würden wir Sie gerne persönlich kennenlernen. Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Dr. Freitag (0511/450670-392) zur Verfügung. Bitte senden Sie Ihre **vollständigen** Bewerbungsunterlagen (bevorzugt per E-Mail: hf69@dzhw.eu) bis zum **03. Mai 2017** an:

Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH
Kennziffer hf69 | www.dzhw.eu

Postfach 29 20 | 30029 Hannover

DZHW

Deutsches Zentrum für
Hochschul- und Wissenschaftsforschung ■